

Kinderschürzchen für 1 bis 1½ jährige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **38 (1945)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kinderschürzchen für 1 bis 1½ jährige.

Für kleine Kinderschürzchen müssen leichte, weiche Stoffe verwendet werden. Getupfter Mull (plumetis) und Baptist sind punktfrei. Bei 150 cm Stoffbreite sind nur 35 cm notwendig, und bei 80 cm Stoffbreite 70 cm.

Das Gstätlmuster ist in fertiger Grösse auf dem Schnittmusterbogen. Der untere Schürzchenteil ist ein gerades Stück von 1 m Weite und 28 cm fertiger Höhe. Dieser Höhe sind beim Zuschneiden 7 cm zuzugeben: 4,5 cm verbrauchen wir für den

untern Saum und 2,5 cm für das eingereihte Köpfchen, mit welchem das Schürzchen auf das Gstältli genäht wird.

Für das Gstältli sind 4 solcher Teile nötig, d. h. vorne in der Mitte muss Stoffbruch sein. In der hintern Mitte müssen dem Muster mit der Bezeichnung „Vordere Mitte (Stoffbruch)“ 3 cm zugegeben werden: für Saum (1 cm) und Übereinandergehen. An der Seite kann, je nach Stoffrest, Stoffbruch oder ein Nähtchen sein; letzteres muss zugegeben werden. Auch am Halsausschnitt und am Armloch ist eine Zugabe von 7 mm notwendig.

Nachdem in der hintern Mitte der Saum genäht ist, wird die untere gerade Kante als schmales Säümchen (4 mm breit) auf die rechte Seite umgebogen und genäht. Um den Halsausschnitt und das Armloch wird ein schmales Valenciennespitzli 7 mm tief aufgesäumt. Dabei ist zu beachten, dass



Arm- und Halsauschnitt nicht ausgedehnt werden, und dass das Spitzchen in den Ecken genügend eingehalten ist. Nach dem Aufsäumen des Spitzchens wird dieses auf der Kante mit der Maschine ausgesteppt, dann der Einschlag nach unten, also auf das Gstältli gebogen und neben der Spitzchenkante noch ein zweites Mal gesteppt. Der noch vorstehende Einschlag wird bis auf

1 mm vom Steppstich entfernt weggeschnitten.

Die **Trägerli** sind ein gerader Stoffstreifen, doppelt zusammengesteppt 1,5 bis 2 cm fertig breit und 11 cm fertig lang, von einer Spitzchenecke zur andern gemessen; es müssen also zum Annähen der Träger noch cirka 3 cm in der Länge zugegeben werden. Die Träger werden von Hand angenäht.

Der untere Schürzchenteil ist den beiden hintern Kanten entlang schmal zu säumen. Die untere Saumbreite soll fertig 4 cm sein; auch dieser Saum ist von Hand zu nähen, was beim Verlängern der Schürze von Vorteil ist. Die obere Kante wird als 2 cm breiter Saum umgebogen und bei 2 cm eingereiht, das will sagen, statt den Saum zu säumen, wird gleich in der Kante der erste Reihfaden eingezogen und 0,5 cm tiefer kommt der zweite Reihfaden. Der obere Schürzchenteil wird nun mit dem fertigen Säümchen auf der Rückseite zwischen die Reihfäden gesteckt und kantig aufgesteppt; dabei ist zu achten, dass das Eingereichte sorgfältig und gleichmäßig verteilt wird.

Das Schürzchen schliesst in der hintern Mitte mit 2 Knöpfen und Knopflöchern.